



Herzlich willkommen im
neuen Kundenzentrum
der Stadtwerke!

Seite 04

E-Mobilität: Oberbürgermeister Fiedler ist umweltschonend mobil

02

Ausgezeichnet: SWM sind „TOP Lokalversorger 2017“

03

Gezielt Energie sparen: Stadtwerke nehmen sich selbst unter die Lupe

06

Das neue Elektrofahrzeug von Oberbürgermeister Ulrich Fiedler wird mit Öko-Strom der Stadtwerke Metzingen geladen.



Die inneren Werte zählen

Metzingens Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler hat einen neuen Dienstwagen, der zu 100 Prozent elektrisch fährt. Für den Stadtverkehr, für den Fiedler ihn vor allem benötigt, ist der Wagen bestens geeignet.

Seit Februar ist Metzingens Oberbürgermeister Ulrich Fiedler mit einem vollelektrischen Dienstwagen unterwegs. Das Fahrzeug ist nicht nur sehr leise, es stößt auch keinerlei umweltschädliche Emissionen aus.

Bereits zu Beginn seiner ersten Amtszeit im Jahr 2009 stand das Thema Klimaschutz ganz oben auf der Agenda des Oberbürgermeisters. Vor acht Jahren gab es jedoch noch keine alltagstauglichen Elektrofahrzeuge. So

fuhr Fiedler zunächst einen erdgasbetriebenen Mercedes der E-Klasse.

Für Stadtverkehr bestens geeignet

Inzwischen sind jedoch geeignete Elektrofahrzeuge am Markt vorhanden. Sie ermöglichen Reichweiten, mit denen sich der Arbeitsalltag von Fiedler bestens bestreiten lässt: 312 Kilometer kann der BMW i3, der 33 Kilowattstunden Strom in seinen Batteriezellen speichert, laut Herstellerangaben zurücklegen. In der Praxis wird diese Reichweite – wie übrigens auch bei konventionellen Fahrzeugen – unterschritten und beträgt rund 200 Kilometer. Denn schließlich wird Strom beispielsweise auch für die Klimaanlage, das Licht oder das Radio benötigt. Zudem sinkt die Leistungsfähigkeit der Batterien bei niedrigen Temperaturen. „Diese Reichweite ist schon recht gut, da ich überwiegend im Stadtverkehr unterwegs bin“, berichtet Ulrich Fiedler. Denn genau hier spielen Elektroautos ihre ganze Stärke aus. Durch häufiges Anfahren und Abbremsen steigt der Verbrauch eines Verbrenners im Gegensatz zum Elektromotor deutlich an.

SWM Öko-Strom für den Dienstwagen

Geladen wird das Elektrofahrzeug entweder direkt im Rathaus oder an den beiden Ladestationen der Stadtwerke Metzingen in der Stuttgarter Straße und in der Wilhelmstraße. Selbstverständlich kommt dabei nur SWM Öko-Strom in die Akkus. Denn nur so kann tatsächlich von einer Mobilität ohne Emissionen gesprochen werden. „Bei der Wahl meines Dienstwagens war es mir wichtig, in dieser Hinsicht keine Kompromisse einzugehen. Es sollte ein vollelektrisches Fahrzeug sein – betrieben mit Ökostrom der Metzinger Stadtwerke!“, so Fiedler.

Oberbürgermeister als Vorreiter

Mit seinem neuen Fahrzeug ist Ulrich Fiedler einer der ersten Oberbürgermeister, deren Dienstwagen ein Elektrofahrzeug ist und die damit den Klimaschutz aktiv leben. „Natürlich wirkt ein Mercedes der E-Klasse durch seine Größe nach außen hin ganz anders. Die wahre Größe steckt bei meinem BMW i3 allerdings in seinen inneren Werten. Und das ist mir wichtiger als Prestige“, betont Fiedler.



Vollelektrisch unterwegs: Der BMW i3 ersetzt einen erdgasbetriebenen Mercedes.

SWM sind top

Die Stadtwerke Metzingen zählen zu den „TOP Lokalversorgern 2017“ in Deutschland – dies wurde vom unabhängigen Energieverbraucherportal bestätigt.

Zum fünften Mal hintereinander werden die SWM mit dem begehrten Siegel „TOP Lokalversorger“ ausgezeichnet. Im Jahr 2013 hatten sie sich zum ersten Mal beworben und die Auszeichnung sofort erhalten. Das Energieverbraucherportal wurde übrigens von der Stiftung Warentest geprüft und für gut befunden.

Strenge Kriterien

Die Stadtwerke zählen als „TOP-Lokalversorger“ zu den deutschen Energieversorgern, die sich positiv von ihren Mitbewerbern abheben. Zu den Kriterien, die das Energieverbraucherportal unter die Lupe nimmt, gehören faire Preise, eine transparente Preis- und Unternehmenspolitik, Engagement und Investitionen in die Region, der Einsatz für die Umwelt und eine hohe Servicequalität.



Einsatz zahlt sich aus

„Wir freuen uns, dass die Qualität unserer Arbeit auch von neutraler Stelle honoriert wird“, so Carmen Haberstroh, Kaufmännische Leiterin der Stadtwerke Metzingen. „Auch sind wir stolz darauf, dass bei der Auszeichnung nicht nur die fairen Preise unserer Produkte zum Tragen gekommen sind, sondern auch unser Engagement für die Region und den Umweltschutz.“

514 Versorgungsunternehmen hatten sich in den Sparten Strom, Gas und Wasser um das Siegel beworben. Insgesamt 253 konnten die anspruchsvollen Auswahlkriterien erfüllen und dürfen sich in diesem Jahr mit dem Titel des „TOP Lokalversorgers 2017“ schmücken. Weitere Informationen rund um die Auszeichnung finden Sie unter www.top-lokalversorger.de.



Jasmin Kretschmar



Silke Neef



Gunther Dingfelder



Lea Dick

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

haben Sie schon unser neues Kundenzentrum besucht? Wenn Sie eine Frage zu unseren Produkten haben oder eine Beratung zu unseren Angeboten und Dienstleistungen wünschen, dann schauen Sie doch einfach mal vorbei! Im persönlichen Gespräch informieren wir Sie gerne und nehmen uns Zeit für Sie und Ihr Anliegen. Im Artikel auf Seite 4 lesen Sie, was wir Ihnen im Kundenzentrum alles bieten.

Bereits zum fünften Mal hintereinander haben wir es schwarz auf weiß: Die Stadtwerke Metzingen gehören zu den „TOP Lokalversorgern“ Deutschlands. Was einen Energieversorger auszeichnen muss, um dieses begehrte Gütesiegel zu erhalten, erfahren Sie im nebenstehenden Artikel.

Wir beraten nicht nur unsere Kunden in Sachen Energiesparen – auch wir, die Stadtwerke, wollen den Energieverbrauch im eigenen Unternehmen so gering wie möglich halten. Dabei hilft uns ein Energiemanagementsystem. Auf Seite 6 lesen Sie, was es damit auf sich hat.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Team vom KundenserviceCenter:

Lea Dick, Gunther Dingfelder,
Jasmin Kretschmar und Silke Neef

Neuer Erweiterungsbau der Stadtwerke: Hier wird Transparenz großgeschrieben – in der Architektur wie im Umgang mit unseren Kunden.



Neues Kundenzentrum kommt an

Die Stadtwerke Metzingen haben im Januar ihr neues Kundenzentrum in der Stuttgarter Straße bezogen. Die Zahl der Besucher zeigt: Die Räume kommen bei den Kunden gut an.

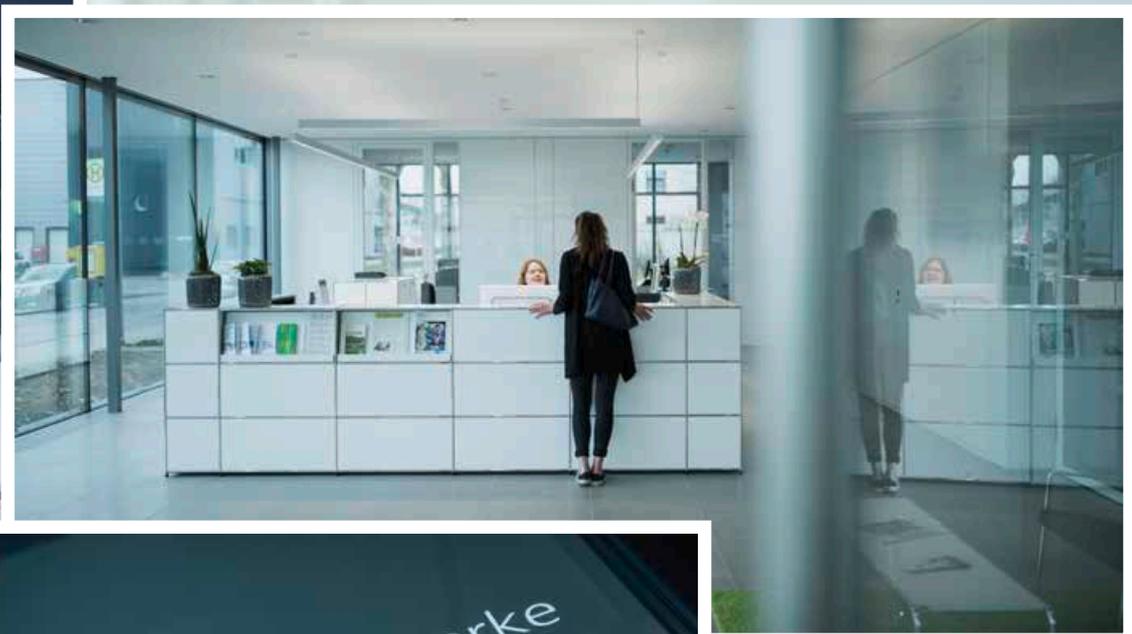
Am 23. Januar konnten die Kunden der Stadtwerke Metzingen erstmals den neuen Erweiterungsbau an der Stuttgarter Straße unter die Lupe nehmen. Zahlreiche Besucher zeigten sich von den neuen Räumen im Herzen der Stadt beeindruckt. Im Mai laden die Stadtwerke mit einem Tag der offenen Tür zur offiziellen Eröffnung ein.

Nah beim Kunden

Mit dem Kundenzentrum werden die Stadtwerke dem Informationsbedürfnis ihrer Kunden nun noch besser gerecht: Die großzügig gestalteten Räume bieten ausreichend Platz für Beratung und persönliche Kundengespräche. Ein weiterer Pluspunkt: Das Kundenzentrum ist jetzt ebenerdig – somit sind die Stadtwerke nun noch näher an ihren Kunden und komplett barrierefrei erreichbar.

„Wir sind als lokaler Energieversorger mit Metzingen und der Region verwurzelt. Unsere Kunden erwarten zu Recht, dass wir auch in Zeiten des Internets persönlich vor Ort für sie da sind und uns schnell, kompetent und flexibel um ihre Anliegen kümmern“, sagt Carmen Haberstroh, Kaufmännische Leiterin der Stadtwerke.

Bis zu vier Kundenbetreuer informieren und beraten in allen Vertrags- und Abrechnungsfragen und geben Auskunft zu den individuellen Anliegen und Fragen. Natürlich beantworten die Mitarbeiter des Kundenzentrums auch bestens alle Fragen rund um Strom, Erdgas, Trinkwasser, Abwasser und Abfall. Das Kundenzentrum ist zudem erste Anlaufstelle für alle, die sich für eine Energieberatung, Förderprogramme oder den Gebäude-



energieausweis interessieren. Auch wer mehr zu Mobilität, zu den Bädern und zum Parken wissen möchte, ist hier an der richtigen Adresse.

Hell und freundlich

„Auch optisch haben wir unser neues Kundenzentrum ansprechend gestaltet“, hebt Carmen Haberstroh hervor. „Die Räume sind modern, hell und freundlich eingerichtet. Auf Wunsch können wir das Gespräch in vertraulichem Rahmen in separaten Räumlichkeiten führen.“ Der Erweiterungsbau wurde 2014 von den Architekten Jörg Seidenspinner aus Metzingen und Joachim Daller aus Stuttgart geplant und seither realisiert. Neben den Kundenberatern finden 23 weitere Mitarbeiter ihre Arbeitsplätze im Neubau.

Ihr Kontakt zu den Stadtwerken

Kundenzentrum der Stadtwerke

Stuttgarter Straße 59
72555 Metzingen
Kundenhotline: Telefon 07123/925-260
E-Mail: kundenservice@metzingen.de

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
8 bis 12 Uhr, 13.30 bis 16 Uhr
Mittwoch: 8 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr

Auch auf der Homepage der Stadtwerke finden Sie hilfreiche Informationen rund um die Produkte, den Service und die Dienstleistungen der Stadtwerke: www.stadtwerke-metzingen.de

Zertifiziert:
Die SWM engagieren sich für noch mehr Energieeffizienz in ihrem Unternehmen.



Dank des Energiemanagementsystems ...

- ... decken wir Einsparpotenziale bei den Stadtwerken Metzingen auf,
- senken den CO₂-Ausstoß,
- stellen Energieströme transparent dar und überwachen diese,
- optimieren den Energieeinsatz hin zu mehr Energieeffizienz,
- stärken die Energiepolitik der Stadtwerke,
- setzen klimaschonende Energieträger ein,
- optimieren einzelne oder gesamte Prozesse und
- berücksichtigen erneuerbare Energien bei der Auswahl der Maßnahmen.

Gezielt Energie sparen

Dass die Stadtwerke ihre Kunden rund um den effizienten Einsatz von Energie beraten, ist bekannt. Aber wussten Sie, dass auch die Stadtwerke selbst ständig daran arbeiten, ihren Energieverbrauch zu senken?

Wie können die Stadtwerke im eigenen Betrieb Energie einsparen und den Ausstoß von Kohlendioxid senken? Um diese Fragen zu klären und entsprechende Lösungen zu finden, wurde im letzten Jahr ein zertifiziertes Energiemanagementsystem eingeführt (DIN EN ISO 50001). Ziel ist es, mithilfe dieses Systems einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Betrieb aufzubauen.

Energie effizient eingesetzt

„Als Energieversorger tragen wir eine große Verantwortung und haben natürlich einen ganz besonderen Bezug zum Thema Energie – schließlich ist Energie unser Alltag!“, erläutert Jana Köstler von den Stadtwerken. „Der effiziente Einsatz von Energie ist der erste Schritt in eine nachhaltige Energieversorgung. Dies trägt dazu bei, den Ausstoß

von klimaschädlichem Kohlendioxid zu reduzieren. Und wir senken unsere Kosten.“

SWM wollten mehr

Seit Dezember 2015 sind die Stadtwerke nach dem Energiedienstleistungsgesetz dazu verpflichtet, entweder alle vier Jahre eine Überprüfung durchführen zu lassen oder ein Energiemanagementsystem einzuführen. Für die Stadtwerke war klar: Sie wollten sich nicht mit einem Energieaudit begnügen, sondern strebten die Einführung eines Energiemanagementsystems an. Dieses sieht vor, dass alle energierelevanten



Verbräuche ständig überwacht und Schwachstellen zuverlässig aufgedeckt werden. Darüber hinaus ermöglicht es das Energiemanagementsystem, konkrete Einsparpotenziale zu definieren und gezielt den Betrieb und Versorgungsanlagen zu optimieren.

Leben &
Genießen

Bärlauch
Wo Sie ihn finden, was sich
alles damit machen lässt:
energie-tipp.de/warenkunde

Spaghetti mit feinem Bärlauchpesto

Zutaten (für 4 Personen)

2 Bund Bärlauch
250 ml Olivenöl
50 g Pinienkerne
80 g geriebener Pecorino
Salz und Pfeffer
400 g Spaghetti
200 g Zucchini
150 g gekochter Schinken

- 1** Bärlauch fein hacken, mit etwas Olivenöl im Mörser zerstampfen. Pinienkerne fein hacken und mit Bärlauch, Pecorino, Salz, Pfeffer und restlichem Olivenöl zum Pesto verrühren.
- 2** Spaghetti in kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung garen. Zucchini fein raspeln, Schinken in Streifen schneiden.
- 3** Nudeln abgießen und mit Zucchini und Schinken mischen. Sofort mit dem Bärlauchpesto servieren.

Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten
Pro Portion Kalorien: 1077, Joule: 4525,
Protein: 27,5 g, Fett: 75,3 g,
Kohlenhydrate: 74,8 g

Der Frühling schmeckt nach Bärlauch

Im Frühling steigt Spaziergängern sein würziger Duft in die Nase:
Der Bärlauch wächst! Mit seiner gesundheitsfördernden und heilenden
Wirkung ist der Waldknoblauch viel mehr als nur ein Wildkraut.
Die Gewürzpflanze gibt vielen Speisen eine ganz besondere Note.